

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit der Aufschrift: „Hoch den Bürgern von Ischl“ versehen. Die letzte Niete gegen den Ort zu am linksseitigen Bogen war offen gelassen, sie wurde im Beisein der Jngen. und Gemeindevortreter vom Bürgermeister Karl Wiesinger eingeschlagen. 5 mit Blumen geschmückte Wagen, gefolgt von Radfahrern, überfuhren hierauf die neue Brücke und durchquerten das am Ende derselben gezogene Band, womit sie als eröffnet galt.<sup>332)</sup> — Am Beginne dieser Saison wurde Dr. Wiener's Kaltwasserheilanstalt dem Betrieb übergeben.<sup>333)</sup>

Der Empfang des Kaiserpaars am 2. Juli war ein besonders feierlicher, da der Monarch sein 50jähriges Regierungsjubiläum feierte. Vom Bahnhofe bis zur kaiserlichen Villa bildeten sämtliche Vereine Spalier. Der Kaiser war über den festlichen Empfang, welchen ihm Ischls Bürgerschaft bereitete, sichtlich erfreut.<sup>334)</sup> Samstag den 9. Juli war eine Huldigungsfeier der Ischler Schuljugend festgesetzt,<sup>335)</sup> welche im Theater vor sich ging. Als der Kaiser in der Hofloge erschien, erhob sich das überfüllte Haus unter Hoch- und Eljenrufen, die Theaterkapelle intonierte die von Professor Josef Bokner komponierte „Kaiser-Ouvertüre“. Ein Festliederspiel von der Ischler Schuljugend, unter Leitung des Schulleiters Franz Nutengrubers schloß sich daran an. — Mitte Juli fand ein großes Radfahrer-Huldigungsfest statt. Apotheker Belisich hatte im Frühjahr ein Komitee zustande gebracht, welches die Radfahrer der ganzen öst. Monarchie hieher einlud, dem Kaiser zum Jubiläum ihre Huldigung darzubringen. Am Vorabend (16. Juli), als es gegen 9 Uhr finster geworden war, wurde das Fest mit einem Lampenzug der Radfahrer eröffnet. Der Zug, in welchem die Musikkapelle des Tiroler Kaiserjägerregiments Nr. 4 aus Linz, des Hoch- und Deutschmeister-Regiments Nr. 4 aus Wien und des Infanterieregiments Freiherr von Reicher Nr. 68 aus Wien eingeteilt waren, bewegte sich vom Hotel zum schwarzen Adler im Gries durch die Wiererstraße über den Kreuzplatz zur Einfahrt in die kaiserliche Villa, wo der Kaiser den Festzug erwartete. Nach der Ansprache des Festkomiteepäsidenten Belisich defiliierte der farbenprächtige Zug, 1500 Radfahrer in schmucker Dress, vor dem Kaiser. Besonders gefiel der Sarajevoer und

Mostarer Radfahrerklub in seiner Originaltracht. Am nächsten Morgen den 17. Juli erfolgte um 5 Uhr früh der Weckruf durch die Militärkapelle. Um halb 10 Uhr fand im großen Kurhausaal vor der mit Blattpflanzen umgebenen Büste des Kaisers die Uebergabe des von Sportsfreundinnen Ischls dem Ischler Radfahrerklub gespendeten Banners durch Frau Marie Gottwald, die Gattin des Ischler Klubvorstandes Josef Gottwald, statt. Vom Kurhaus bewegte sich hierauf nach der Bannerübergabe der Festzug unter den Klängen der Tiroler Kaiserjäger-Reg.-Kapelle zum Hochamt in die Kirche. Nachmittags fand ein Huldigungsfestzug vor dem Kaiser statt, auf welchen das Kunst- und Reigenfahren, dann das Kaiser Jubiläumsrennen folgte. Während des Rennens dirigierte Joh. Strauß den von ihm komponierten Jubiläumsmarsch. Am Abend erglänzten auf den Bergen Höhenfeuer, ein Nachtfest im Kurpark beschloß die Feier.<sup>336)</sup>

Am 6. August, nachmittags 5 Uhr, fand in Anwesenheit des Kaisers die Namengebung des neuen Cauffner Erb- stollen statt. Das Portal des Stollens, der bereits am 4. Dezember 1895 eröffnet worden war, war nach dem Entwurfe des Bergrates von Balzberg mit vier weißen Säulen aus Sandstein, dem Reliefbild des Kaisers in Medaillonform und der Inschrift „Kaiser Franz Josef-Erbstollen 1898“ in vergoldeten Buchstaben geschmückt. Vor dem Stollen stand die neu uniformierte Steigerschaft, das gesamte Bergpersonale mit der Fahne, sowie die Salinenkapelle. Bergrat von Balzberg empfing den Monarchen und fuhr nach einer Ansprache, unter Vorstellung der Bergberwalter, mit dem Kaiser in den neuen Stollen ein. Derselbe war elektrisch beleuchtet, am Ende war ein Transparent mit den Initialen „F. J.“ angebracht. Als der Kaiser sehr befriedigt nach der Besichtigung des Bergwerkes wieder ins Freie gelangte, wurde ihm von weißgekleideten Mädchen ein Blumenkissen mit den bergmännischen Insignien, Schlägel und Eisen, überreicht. Mit einem „Glück auf!“ an die Bergleute verließ der Monarch den Festplatz.<sup>337)</sup>

Die Sektion „Salzkammergut“ des D. u. Oe. Alpenvereines hatte aus An-